

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-113/26-D **-Verlängerung der Bewerbungsfrist-**

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Nachwuchsgruppe Immunmodulation in pathophysiologischen Prozessen und Universitätsklinik und Poliklinik für Pädiatrie I, ist ab dem 01.10.2026, die auf 3 Jahre befristete Stelle einer* eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiters*in (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

In der Nachwuchsgruppe „Immunmodulation in pathophysiologischen Prozessen“ erforschen wir gemeinsam mit der Klinik für Pädiatrie I die Rolle humaner endogener Retroviren (HERV) bei der Entstehung von Tumorerkrankungen. Im Fokus steht die Charakterisierung von HERV im Mammakarzinom, um neue Therapieoptionen abzuleiten. Werden Sie Teil unseres Forschungsteams!

Arbeitsaufgaben:

- Wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich der Generierung und Charakterisierung von monoklonalen Antikörpern mittels Hybridoma-Technologie
- Tierexperimentelles Arbeiten, Immunisierung von Mäusen, Pharmakokinetische Untersuchungen
- Biophysikalische Charakterisierung, Humanisierung, Expression von monoklonalen Antikörpern
- Arbeiten in der Zellkultur mittels molekularbiologischer Methoden
- Dokumentation der erfolgten Experimente und erzielten Ergebnisse in patentgerechter Form
- Reporting und Berichterstattung
- Wissenschaftliche Profilierung
- Verfassen wissenschaftlicher Publikationen
- Posterbeiträge
- Präsentation der Ergebnisse und Halten von Vorträgen
- Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses und Graduierungen
- Anleitung von Praktikant*innen und Auszubildenden

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master / Diplom) der Biologie, Biochemie, Biotechnologie oder Ernährungswissenschaften oder einer anderen für die Tätigkeit förderlichen Fachrichtung
- Abgeschlossene Promotion in o. g. Fachrichtungen

- Kenntnisse im wissenschaftlichen Bereich der Generierung, Klonierung, Expression, Reinigung und Charakterisierung monoklonaler Antikörper
- Fundierte Kenntnisse in der Hybridoma-Technologie, biophysikalischen Charakterisierung und der Expression und Reinigung von monoklonalen Antikörpern
- Soziale Kompetenzen
- Hands-on Mentalität und Teamfähigkeit
- Deutschkenntnisse wünschenswert
- Gute Englischkenntnisse

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region,
- die Möglichkeit, mit Ihrer Tätigkeit die Bildung junger Menschen zu unterstützen und dazu beizutragen, dass neue Erkenntnisse gewonnen und wichtige wissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet werden können,
- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge,
- einen sicheren Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Homeoffice, flexible Arbeitszeitgestaltung, variable Teilzeitmodelle),
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember,
- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (incl. Ferienbetreuung),
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub,
- Angebote zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements sowie vielfältige Angebote im Hochschulsport,
- die Möglichkeit der Teilhabe an vielfältigen sozialen Gemeinschaften (u. a. Universitätssportteams, Universitätschor oder Universitätsorchester) und der Teilnahme an spannenden Veranstaltungen, z. B. Lange Nacht der Wissenschaften, Hochschulinformationstag, Winterball der Universität,
- vergünstigte Speisenversorgung in den Mensen des Studentenwerks Halle.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Jun.-Prof. Dr. Holger Cynis, Tel.: 0345 13142835, E-Mail: holger.cynis@uk-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-113/26-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 17.08.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Herrn Jun.-Prof. Dr. Holger Cynis, NWG Immunmodulation, 06097 Halle (Saale); Tel.: 0345 13142835, E-Mail: holger.cynis@uk-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.